

# Jahresbericht KKgK

## Verbandsjahr 2022/2023

### Einleitung

Ernest Hemingway soll gesagt haben, dass das Merkwürdige an der Zukunft wohl die Vorstellung ist, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.

Was macht unsere Stufe aus und was sollen Schwerpunkte sein? Mit dem 150-jährigen Jubiläum des Kindergartens im Kanton St. Gallen ist bereits reichlich Zeit vergangen. Und es ist sicherlich schon einigen Kindergartenlehrpersonen so ergangen, dass „ihre“ Zeit, die beste Zeit war oder dass sich einige Kindergartenlehrpersonen heute denken, dass es früher besser war. Doch der Kindergarten wandelt sich, gerade jetzt ist die Volksschule im Kanton St. Gallen im Umbruch durch die Revision des Volksschulgesetzes. Es stehen immer wieder neue Themen an, die behandelt werden und bei denen es gilt, dass die Stufe Kindergarten nicht vergessen geht.

Dafür hat sich der Vorstand der KKgK auch in diesem Verbandsjahr wieder eingesetzt. Die Vorstandssitzungen wurden mehrheitlich in St. Gallen durchgeführt. Die technischen Möglichkeiten hielten uns jedoch nicht davon ab, bei Bedarf die Vorstandssitzungen online durchzuführen. Der Vorstand besuchte verschiedene Sitzungen, arbeitete in diversen Arbeitsgruppen wie auch der Schulsportkommission und der StuKo1 mit und steht weiterhin im Austausch mit dem KLV, der PHSG, dem Bildungsdepartement (BLD) sowie dem Amt für Volksschule (AVS). Ebenfalls konnte die KKgK zum Reglement Berufsauftrag eine Stellungnahme einreichen.

Wir begrüßen es sehr, wenn wir Rückmeldungen oder Feedback erhalten. Wir würden uns auch sehr darüber freuen, die eine oder den anderen bei einer Vorstandssitzung, als KLV-Delegierte/n oder in einem weiteren Gremium für die Kindergartenstufe begrüßen zu dürfen.

In der Zwischenzeit hat es auch weitere Veränderungen im Vorstand gegeben. Delphine Massaux konnte sich für die Arbeit im KKgK-Vorstand begeistern und wird an der Hauptversammlung in St. Gallen zur Wahl vorgeschlagen. Joelle Hafner wird den Vorstand verlassen und sich weiterhin als Fachfrau für den Zyklus 1 im KLV-Vorstand engagieren.

## Tätigkeitsbericht

### Bildungstag 2022

Die Hauptversammlung 2022 fand im ENTRA in Rapperswil-Jona statt. Wir haben uns bewusst für einen anderen Durchführungsort als Gossau oder St. Gallen entschieden, um auch anderen Kindergartenlehrpersonen einen kürzeren Anreiseweg zu ermöglichen und um somit den gesamten Kanton in Zukunft berücksichtigen zu können. Das Protokoll der HV 2022 ist auf unserer Homepage [www.kkgk.ch](http://www.kkgk.ch) unter Downloads zu finden.

## **BLD Aussprache mit Konventen**

In jedem Verbandsjahr finden zwei Aussprachen statt, bei denen die Konvente aktuelle Themen mit dem Bildungsdepartement besprechen können. Nebst den Gesprächen zum Rücktritt von Stefan Kölliker und den aktuellen Geschäften, bildete der **Lehrpersonenmangel** ein Kernthema. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche Massnahmen erarbeitet hat. Wir sehen diese Massnahmen teilweise kritisch, vor allem auch, weil Lehrpersonen, welche bereits schon im Beruf arbeiten, teilweise oder kaum berücksichtigt wurden.

Die **Pädagogischen Kommissionen**, welche das Bildungsdepartement als Expertenkommission für den Bildungsrat sieht, erhalten immer wieder aktuelle Themen, welche eingeschätzt werden sollen. Wir haben die Möglichkeit, Kindergartenlehrpersonen für die entsprechende Pädagogische Kommission vorzuschlagen. Interessierte Kindergartenlehrpersonen dürfen sich hierzu gerne beim Vorstand melden.

Ausblickend wird die **Revision des Volksschulgesetzes**, welches ein Regierungsgeschäft ist, im kommenden Schuljahr die Verbände beschäftigen. Die beiden Teilprojekte, Strukturen und Pädagogik, starten im September.

## **Beurteilung**

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, hat uns die Beurteilung in diesem Verbandsjahr weiterhin beschäftigt. Für den Kindergarten wurden zwei neue Kursangebote geschaffen. Für die Kindergartenstufe wurde im vergangenen Winter zum ALSV eine online Veranstaltung durchgeführt, in welcher die Grundlagen des ALSV nochmals aufgezeigt wurden und Fragen gestellt werden konnten. Dieses Angebot wird im kommenden Schuljahr für den ganzen Zyklus 1 ermöglicht.

Wir haben angemerkt, dass es für die Selbstbeurteilung im Kindergarten im Rahmen des ALSV wünschenswert sei, wenn etwas Visuelles zur Verfügung gestellt wird. Auf dem Markt gibt es ein breites Angebot an Möglichkeiten für das Beurteilungsgespräch, jedoch wird die Umsetzung intern nochmals diskutiert.

Rückmeldungen, welche wir von den Mitgliedern erhalten haben, werden von uns jeweils an das Amt für Volksschule weitergeleitet. Wir nehmen wahr, dass vor allem der administrative Aufwand mit dem ALSV-Bogen eine Belastung darstellt. Gerne nehmen wir weiterhin Rückmeldungen hierzu auf.

Das BikU wird regelmässig aktualisiert und soll bedarfsgerecht und breit abgestützt sein. Wenn es neue Inhalte speziell für den Kindergarten gibt, werden wir unsere Mitglieder darüber informieren. Bei Bedarf an Elternflyern zur neuen Beurteilung können diese beim Amt für Volksschule nachbestellt werden.

Die Beurteilung wird weiterhin ein Traktandum an den KKgK-Vorstandssitzungen sein, da zum einen die Aspekte aus der Praxis eingebracht werden müssen, sowie das Reglement noch angepasst werden kann. Hierbei spricht sich die KKgK gemeinsam mit den anderen Stufenverbänden für einen notenfreien Zyklus 1 aus. Da dies keine Veränderung des Volksschulgesetzes benötigt, kann die Regierung darüber entscheiden. Ebenfalls haben wir nochmals deponiert, dass es im 1. Kindergartenjahr keinen verbindlichen Termin für die Durchführung der Beurteilungsgespräche benötigt.

## **Angebote der Weiterbildung**

Die Grundprinzipien der aktuellen Weiterbildung werden neu gedacht. Es sollen neue Tools entstehen und nicht mehr unbedingt das klassische Weiterbildungsangebot. Die verschiedenen Angebote sollen aber noch nicht verändert werden.

Beim Berufseinstieg hingegen soll jedoch Einiges überarbeitet werden. Sobald die Detailkonzepte vorhanden sind, werden wir wieder zur Konsultation beigezogen. Die Konzepte sollen im Januar 2024 verabschiedet werden, sodass die neuen Weisungen auf das Schuljahr 2024/25 und die Weiterbildung auf Januar 2025 in Kraft treten können.

## **Begabungsförderung**

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus verschiedenen Fachpersonen zusammen, welche zum Ziel haben, Massnahmen zu formulieren, wie die Begabungsförderung in der Volksschule vom Kindergarten an umgesetzt werden soll. Diese werden nun dem Bildungsrat vorgelegt, anschliessend überprüft und gegebenenfalls überarbeitet. Danach werden diese dem Regierungsrat weitergeleitet, um danach zur Abstimmung im Parlament vorgelegt werden zu können.

## **Frühe Bildung**

Im Bereich der Frühen Bildung oder auch Frühen Förderung wird die KKgK jeweils an die Fachkonferenz eingeladen und es finden weitere Gespräche im Bildungsdepartement statt. Es zeigt sich im Frühförderbereich ebenfalls ein Mangel an Fachpersonen und es gibt lange Wartelisten für Kinder, welche eine therapeutische Massnahme benötigen. Dies ist gravierend, dass Kinder, welche schon vor dem Kindergarten Unterstützung benötigen würden, diese nicht erhalten und mit diesen Entwicklungsverzögerungen regulär eingeschult werden.

Ein sehr unterstützendes Dokument zur Früherkennung von ungünstigen Entwicklungen und Kindeswohlgefährdung bildet «heb! hinschauen. einschätzen. begleiten.». Unter [www.sg.ch/gesundheit-soziales](http://www.sg.ch/gesundheit-soziales) findet man eine Übersicht über die Grundlagen und Instrumente. Sie richtet sich an Fachpersonen im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Erziehungsberechtigten und Bezugspersonen.

## **Austauschgremium KLV**

Das Austauschgremium bietet die Möglichkeit, aktuelle Themen mit dem KLV zu diskutieren. Es bildet jedoch nicht das alleinige Austauschgefäss. Die KKgK nimmt an weiteren Sitzungen mit dem KLV teil, ist Mitglied der Delegiertenversammlung und steht bei konkreten Anliegen direkt im Kontakt mit der Geschäftsstelle.

Der KLV hat eine Umfrage für Lehrpersonen nach dem ersten Berufsjahr erstellt und durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, was verändert werden sollte. Der KLV geht mit diesen Erkenntnissen mit der PHSG in den Austausch und wird im kommenden Frühjahr diese erneut durchführen.

Nebst den Geschäften, in welche auch die KKgK eingebunden ist, hat der KLV zwei Themen, zu welcher Positionspapiere verfasst werden müssen. Einerseits ist die Verkürzung der Kündigungsfrist von 4 auf 3 Monate ein Thema sowie die Dokumentation in Pupil, sodass Lehrpersonen die Möglichkeit haben sollen, zu entscheiden, wer die Beobachtungen oder Notizen einsehen kann.

Der KLV hat Einsitz in die Arbeitsgruppe Pädagogik zum Volksschulgesetz. Es wird intern jedoch eine eigene Arbeitsgruppe gebildet, in welcher die KKgK durch das Präsidium vertreten ist. Abschliessend beschäftigt den KLV der Teuerungsausgleich, darüber werden alle KLV-Mitglieder sowie der Vorstand des KKgK regelmässig informiert.

## **Retraite**

Man sollte nie so viel zu tun haben, dass man zum Nachdenken keine Zeit mehr hat.

Nach diesem Zitat von Georg Christoph Lichtenberg hat sich der Vorstand einen Samstag lang Zeit genommen, um sich mit Verbandsinternen Themen sowie den Perspektiven des Vorstandes auseinander zu setzen. Gemeinsam haben wir die Fragen „was wollen wir“ und „wie wollen wir dies erreichen“ ausführlich diskutiert. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass alle Mitglieder, nach Möglichkeit natürlich alle Kindergartenlehrpersonen, gut informiert sind und mit dem Vorstand auch in den Austausch gehen können. Dies kann durch direkte Anfragen der Mitglieder an den Vorstand sein, oder durch die Übernahme eines Amtes in einer Arbeitsgruppe, als Delegierte oder als Vorstandsmitglied.

Zudem ist uns eine gemeinsame Haltung zu den aktuellen bildungspolitischen Themen wichtig, wobei wir wieder in den Austausch mit der Basis gehen möchten. Wir werden an den nächsten Vorstandssitzungen weiterhin an diesen Themen arbeiten und würden uns über Rückmeldungen von Mitgliedern freuen.

## **Dank**

An dieser Stelle möchte ich mich bei euch, liebe Mitglieder, für eure Unterstützung bedanken und freue mich auf den gegenseitigen Austausch zu den spannenden Themen, welche uns im nächsten Verbandsjahr beschäftigen werden.

Einen herzlichen Dank gilt dem gesamten KKgK-Vorstand. Besonders auch wieder an Vanessa, welche ein grossartiges Doing erstellt hat.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei Herrn Regierungsrat Stefan Kölliker und dem gesamten Bildungsrat für deren Einsatz für den Kindergarten.

Dem Leiter des Amtes für Volksschule, Herrn Alexander Kummer und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sei ebenfalls ein grosser Dank ausgesprochen.

Dem KLV Präsidium wie auch dem KLV Vorstand gilt ebenfalls ein grosses Dankeschön. Insbesondere sei ein Dank für die sorgfältige Prüfung unserer überarbeiteten Statuten auszusprechen.

Die Präsidentin

Jennifer Schneider

Horn, 30. Juni 2023